

# PRO PLÄNTERWALD Bürgerinitiative

## Bürgerkomitee Plänterwald

Zum Gedenken an Klaus Mannewitz

\* 20.Juni 1940 † 9.Juni 2018

Klaus Mannewitz lebt nicht mehr. Wir haben einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Für alle unfassbar erlag er am 9.Juni einer schweren Krankheit. Wir wussten, dass er nicht gesund war; aber seine Energie, sein Engagement, sein Ideenreichtum ließen den Gedanken gar nicht zu, dass das nicht immer so weitergehen könnte.

Seit fast 20 Jahren beteiligte sich Klaus Mannewitz an der Bürgerinitiative „pro plänterwald“. Damals war er bereit, mit seinen handwerklichen Fähigkeiten in einer Gruppe von fast 50 Bürgern Hand anzulegen, damit das stillgelegte Ausflugslokal Eierhäuschen im Plänterwald nicht weiter verfällt. Daraus wurde aber nichts, weil die Verwalter den Zutritt verweigerten.

Im Folgenden begann sich Klaus für die skandalösen Zustände und das Behördenversagen um Spreepark und Eierhäuschen zu interessieren und aktiv an unserer Bürgerbewegung für vernünftige Lösungen ohne Schädigung des Landschaftsschutzgebietes Plänterwald zu beteiligen. Es gab Bürgerversammlungen, Protestspaziergänge, Herausgabe von Flyern und Broschüren und ständige Anfragen und Schreiben an politische Institutionen, die wesentlich mit von Klaus getragen wurden.

Klaus war bald aus unserer Bürgerinitiative „pro plänterwald“ nicht mehr wegzudenken. Er bekämpfte mit uns die Untätigkeit der Behörden bei Spreepark und Eierhäuschen, organisierte weiter Bürgerveranstaltungen und suchte überall nach Gesprächen auf Augenhöhe zur Erklärung unserer Positionen. Dabei lenkte er die Politik und die Presse auf vielfältige Probleme, sachlich, konsequent und oft auch mit einem verschmitzten Lächeln. Wenn Klaus sprach, konnten es alle verstehen, eine seelenlose Bürokratensprache verabscheute er.

Klaus legte Wert darauf, dass unsere Bewegung keiner Partei verpflichtet ist. Wir hatten und haben Kontakt zu vielen Gleichgesinnten auch zu ausgewählten Politikern, die unsere Auffassungen zu unseren Zielen unterstützen, aber Klaus ließ sich von niemandem vereinnahmen.

Klaus befasste sich sehr gründlich mit allen historischen und aktuellen Hintergründen unserer Gegend um Plänterwald.

Es ergab sich, dass Klaus Mannewitz Anlaufpunkt für Studenten (in der Regel Damen) wurde, die Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten zur Thematik Plänterwald, Eierhäuschen, Spreepark und später zur Körnervilla schrieben. Er war ein sachkundiger Gesprächspartner und konnte den Studenten mit reichlich Material helfen, dass nur er so gründlich gesammelt hatte. Sogar eine Studentengruppe aus dem Ruhrgebiet bat während einer Exkursion um ein Seminar mit Klaus. Aber in Verkennung unserer Funktion gingen auch Bitten für Filmaufnahmen im Spreepark bei Klaus ein. Da mussten wir passen.

Das ganze Projekt Unterschutzstellung und denkmalgerechte Rekonstruktion der Körnervilla war für Klaus Mannewitz ein erstrebenswertes Ziel. Er hat seine Gedanken in vielen Publikationen niedergelegt und hoffte auf Interesse bei den Verantwortlichen des Bezirks. Enge Kontakte knüpfte er zur Frau Univ.-Prof. Dr. Dorotee Sack, die mit einer Studien- gruppe Untersuchungen und Reko-Vorschläge zur Körnervilla erarbeitet hatte.

In den letzten drei Jahren war Klaus Mannewitz die treibende Kraft für die Beachtung des 450-Jahre -Jubiläums von Treptow im gemeinsamen Bezirk Treptow-Köpenick. Noch ist das Jahr 2018 nicht vorbei und noch viele Ereignisse werden stattfinden. Für uns und für Klaus war der Tag des Plänterwaldes am 26.Mai ein besonderer Höhepunkt. Durch die Beharrlichkeit von Klaus gelang es an diesem Tag, am Ursprungsort von Treptow, in der Nähe der Körnervilla Tafeln aufzustellen, die allen Vorübergehenden die Bedeutung des Platzes erklären. Und zum Festakt, am 13.April, konnte Klaus Mannewitz dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, das erste Exemplar der Jubiläumsbroschüre "Ereignisse Geschichten Menschen - 450 Jahre Treptow" überreichen, die durch das unermüdliche Agieren von Klaus Mannewitz als eine Schrift von Bürgern für Bürger entstanden war.

Wir verlieren einen außergewöhnlichen Menschen, der seine Tatkraft und seine Ideen und Fähigkeiten sehr zeitaufwendig für unseren Ortsteil Plänterwald, für den Heimatbezirk Treptow und letztlich für die Bürger von ganz Berlin eingesetzt hat.

Klaus Mannewitz war ein freundlicher, aufgeschlossener und streitbarer Bürgervertreter. Er fehlt uns sehr.